

VEREINSCHRONIK FÜR DAS JAHR 2017

Zur letzten Jahreshauptversammlung am 13. Januar 2017 fanden sich 23 Mitglieder in unserem neu renovierten Schützenheim ein. Nach der Begrüßung durch die 1. Schützenmeisterin Renate Weidel und den Jahresberichten der Sportleiter Kugel und Bogen, des Schriftführers und des Kassiers wurde die gesamte Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet und wieder gewählt.

Als erstes stand im Terminplan am 03.02. das Ausschießen der Damen-Wanderscheibe. Die von Renate Weidel gespendete Scheibe wurde gewonnen von Renate Weidel. Glückwunsch an Renate zur eigenen Scheibe.

Aber diese Familie lässt ja nicht locker.

Den Wanderpokal der Schützen, der 2 Wochen später am 17. Februar, ausgeschossen wurde, ging an? es darf geraten werden, Marion Weidel, die diesen Pokal schon zum 3. Mal hintereinander gewonnen hat und deswegen behalten und in Ihre Sammlung einfügen kann. Das Besondere daran ist, dass dieser Pokal vor 23 Jahren von Andreas Kagerer gespendet wurde, derselbe Pokal also 23 Jahre lang im Verein ausgeschossen wurde und Marion ihn im Alter von 23 Jahren endgültig gewonnen hat. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Gaudi gab's beim Faschingsschießen am 24. Februar. Das Schützenheim war sehr schön dekoriert, die Mitglieder kamen kostümiert. Marion hat sich große Mühe mit dem Gaudischießen gemacht. Es wurden Mannschaften zu je 2 Personen ausgelost. Die Mannschaften maßen sich im Schießen auf Luftballons und werfen von Tischtennisbällen in Pappbecher. Der Abend war gut besucht und wir hatten dem Anlass entsprechend sehr viel Spaß. Wir hoffen auf eine Fortsetzung und vielleicht sogar eine Steigerung beim nächsten Mal.

Natürlich hat unser Verein nicht nur Sport und Spaß zu bieten, dafür sorgt schon unsere Laienspielgruppe.

In diesem Jahr wurde wieder ein Krimidinner bei Camillo aufgeführt.

An 2 Wochenenden vom 10.03. bis zum 25.03. jeweils Freitag/Samstag plus einen Sonntag konnte man sich wieder als Mini-Sherlock Holmes bei dem Stück „Schüsse, Küsse, kalte Füße“ beweisen. Wieder waren alle Vorstellungen ausverkauft. Das spricht schon alleine für die Leistung der Schauspieler. Zu diesem großartigen Erfolg möchten wir der Leitung und den Akteuren danken. Wir sind sicher, dass auch in diesem Jahr die Eintrittskarten wieder reißenden Absatz finden.

Danach kam es wieder zum sportlichen Teil.

Am 07. April war das Königsschießen, der royale Höhepunkt der Saison angesagt.

Erstmals waren auch wieder Jungschützen beteiligt.

In dieser Altersklasse wurde Xaver Schatz zum Schützenkönig ernannt.

Wurstkönig war der Florian Deutinger.

Herzlichen Glückwunsch und hoffentlich geht es weiter so mit Euch und Ihr bleibt uns treu.

In der Schützenklasse wurde Karl-Heinz Brunner die Königskette umgehängt.

Dieter Effkemann konnte sich an der Wurstkette erfreuen und Kurt Gaiser jun. gab als Brezen König zur sofort umgesetzten königlichen Brotzeit die nötige Beilage dazu.

Am gleichen Tag haben unsere Bogenschützen Ihren Wanderpokal ausgeschossen. Gewonnen wurde er von Andre Kosak, herzlichen Glückwunsch.

Die Abteilung Bogensport ist mittlerweile zu einem festen und wichtigen Bestandteil unseres Vereins geworden. Nicht zuletzt hat diese Abteilung unsere Mitgliederzahl erhöht und stabil gehalten. Wir bedanken uns für den Einsatz der beiden Verantwortlichen Abteilungs- und Sportleitern Dieter Effkemann und Georg Lippacher, die diese Sparte ständig weiterentwickeln und wünschen weiterhin viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Traditionell wurde unser Ostereierschießen für alle Gemeindeglieder am Donnerstag, den 13. April durchgeführt und wie jedes Jahr gut angenommen und besucht.

Die Ergebnisse des Königsschießens wurden am 24. April bei unserem Strohschießen bekannt gegeben.

Danach wurden die Mitglieder in die Sommerpause entlassen.

Unseren traditionellen Vereinsausflug konnten wir, nach dem Ausfall aufgrund des Schützenheimumbaus im letzten Jahr, nun nachholen. Ziel war der Ammersee. Am 24.06. fuhren wir um 8:00 Uhr am Schützenheim los zum Jexhof, einem Bauernhofmuseum im südlichen Landkreis von Fürstfeldbruck. Hier wurde uns eine Führung durch das Museum geboten, natürlich nicht, bevor wir erst einmal ein tüchtiges Weißwurstfrühstück zu uns genommen hatten. Natürlich musste das Mittagessen nicht sehr viel später sein, ca. 10 Minuten Fahrt und es konnte geschlemmt werden. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Stegen am Nordufer des Ammersees. Nicht zum Spazieren gehen, denn hier wartete ein Schiff auf uns, das uns in einer 1-stündigen Fahrt nach Hersching brachte, wo dann einige endlich die Beine bewegen konnten. Anschließend die Heimfahrt, nicht ohne unterwegs noch ein Abendessen einzunehmen. Alles in allem war der Ausflug aber unterhaltsam und gesellig. Wir danken allen, die dazu beigetragen, und diesen Ausflug organisiert haben.

Am Ottenhofener Ferienprogramm für Kinder zeigte sich unser Verein auch sehr engagiert und veranstaltete für die Kinder ein Schnupperschießen am 04. August von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Höhepunkt in der Sommerpause war natürlich unser Auftreten bei unserem befreundeten Musikverein Waldkirchen in Österreich zu deren 130-jährigen Jubiläumsfest vom 19. bis zum 20. August. Mit großer Besetzung im Schützengewand mit Fahnenabordnung und den Böllerschützen haben wir einen großen Eindruck hinterlassen. Der Gegenbesuch des Waldkirchener Musikvereins ist schon für unser diesjähriges Maibaumaufstellen sicher. Wir freuen uns schon sehr unseren Freunden aus Österreich, deren überaus große Gastfreundschaft bei dieser Gelegenheit zurückgeben zu können.

Auch schon zum festen Bestandteil der Veranstaltungen in Ottenhofen ist das Sommerbiathlon geworden. Das Wetter hat es leider nicht günstig gemeint, und so nahmen dieses Jahr, am 10. September nur 9 Starter teil. Allen Organisatoren trotzdem Dank und Zuversicht fürs nächste Mal und nicht nachlassen.

Nach der Sommerpause wurde die 2. Saisonhälfte am 13.10. angeschossen.

Wegen des Maibaumfestes wurde das Ausschießen der Wanderscheibe der Damen für das Jahr 2018 vorgezogen auf den 10.11.2017.

Gespendet wie bereits erwähnt von Renate und gewonnen von? Es darf geraten werden, von Marion Weidel.

Familie gibt und Familie nimmt halt. Aber nicht des zu Trotz einen aufrichtig gemeinten Glückwunsch an Marion.

Zum Ende der Sportereignisse 2017 wurde dann noch die Hubertusscheibe ausgeschossen. Am 17.11. musste die von Karl-Heinz Brunner gespendete Scheibe zum 23. Mal herhalten. Gewonnen wurde sie, das dürfte nach dieser Saison eigentlich nicht mehr überraschen, von Michael Weidel. Es würde mich nicht erstaunen, wenn diese Familie bald Yoghurt herstellen würde mit dem passenden Werbespruch: „Die Weidels, die könnens einfach“. Aber trotz dieses kleinen Spaßes lieber Mike, unseren Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Immer wieder freuen sich alle Mitglieder auf unseren Jahresabschluss, das Rehessen. Am 18. Dezember trafen wir uns hierzu in geselliger Runde bei Camillo. Als erstes bedanken wir uns bei Karl-Heinz Brunner, der wieder wie in den vergangenen Jahren das Reh besorgt hat. Erfreulich war die große Teilnahme von allen Mitgliedern, Kugel- wie Bogenschützen. Höhepunkt war wieder einmal die Versteigerung. Wo findet man auch einen solchen Auktionator?

Thomas Waldherr hat mit seinen Sprüchen und seiner Schlagfertigkeit wieder die Leute mitgerissen und zum Steigern animiert, wie es sonst keiner hinbekommen kann. Es wurden Tränen gelacht. Thomas in dieser Hochform wünschen wir, dass Du uns noch lange solche Abende bescherst und wir danken Dir herzlich für den Spaß, den wir erleben durften.

Letzter Termin in 2017 war unser Nuss-Schießen, wie bekannt auf einem drehenden Weihnachtsbaum. Die Beteiligung war erfreulich hoch, nicht zuletzt auch durch die Bogenschützen. Danke an Mike und seiner Familie für die Arbeit und Vorbereitung.

Leider muss die Chronik auch traurige Ereignisse erwähnen. So ist am 28.04.2017 Maria Spagl im Alter von 82 Jahren verstorben. Sie war 23 Jahre Mitglied in unserem Verein und langjährige Theaterspielerin. Wir denken an Sie und danken für Ihren Einsatz und Treue zum Verein.

Für die Statistiker die Mitteilung, dass der Verein zur Zeit 150 Mitglieder zählt.

Wie schon alle wissen, werden wir wieder einen Maibaum aufstellen. Aus der Vergangenheit ist bekannt welche große Aufgaben und Organisationskünste da auf uns zukommen. Aus diesem Grunde wünsche ich dem Verein eine glückliche Hand, dass alle Festivitäten reibungslos und unfallfrei ablaufen, viele freiwillige Helfer und alles Gute für die vorliegende Saison 2018.

Ottenhofen, den 12.01.2018
Michael Vollmer